

Braun
Insolvenzordnung
InsO mit EuInsVO (2015)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Insolvenzordnung (InsO)

InsO mit EuInsVO (2015)

Kommentar

herausgegeben von

Eberhard Braun

Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer
Fachanwalt für Insolvenzrecht in Achern

und bearbeitet von

Rüdiger Bauch, Elke Bäuerle, Dr. Andreas J. Baumert, Dr. Andreas Beck,
Manuela C. Becker-Schnurr, Tim Beyer, Holger Blümle, Volker Böhm, Dr. Peter de Bra,
Dr. Eberhard Braun, Stefano Buck, Ralph Büning, Harald Bußhardt, Ellen Delzant,
Dr. Thomas Dithmar, Ronan Dugué, Patrick Ehret, Dr. H. Philipp Esser,
Dr. Roland Fendel, Achim Frank, Dr. Dietmar Haffa, Dr. Dirk Herzig, Tobias Hirte,
Alessandro Honert, Dr. Alexandra Josko de Marx, Harald Kroth, Dr. Holger Leichtle,
Stefan Ludwig, Oksana Miglietti, Dr. Dirk Pehl, Dr. Rainer Riggert, Detlef Specovius,
Dr. Annerose Tashiro und Bertram Wolf

8., neu bearbeitete Auflage 2020



Zitervorschlag:
Braun/*Bearbeiter* InsO § 4a Rn. 3
bzw.
Braun/*Bearbeiter* EuInsVO Art. 4 Rn. 1



www.beck.de

ISBN 978 3 406 73405 2

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck, Bindung und Umschlagsatz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

In der letzten Auflage waren wir der Zeit voraus und hatten bereits die Gesetzesentwürfe zur Reform des Anfechtungsrechts und zum neuen Konzerninsolvenzrecht kommentiert. Mittlerweile sind beide Gesetze, nämlich im März bzw. April 2017, verabschiedet worden. Sie sind, im Vergleich mit den in der Vorauflage kommentierten Fassungen, mit einigen – kleineren und größeren – inhaltlichen Änderungen sowie redaktionellen Anpassungen in Kraft getreten.

Erwähnenswert ist dabei, dass im neuen Anfechtungsrecht die im Regierungsentwurf noch enthaltene Privilegierung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen aufgrund der heftigen Kritik an der damit verbundenen verdeckten Wiedereinführung eines Fiskalprivilegs letztendlich doch nicht Gesetz wurde.

Einen anderen Weg nahm die Diskussion zu § 142. Der ursprüngliche Gesetzesentwurf der Bundesregierung zum Bargeschäft wurde durch einen Satz 3 ergänzt. Danach steht der Privilegierung von Arbeitsentgelten als Bargeschäft im Zeitraum von bis zu drei Monaten die Gewährung von Arbeitsentgelten durch einen Dritten nach § 267 BGB gleich, wenn für den Arbeitnehmer nicht erkennbar war, dass ein Dritter die Leistung bewirkt hat.

Im Konzerninsolvenzrecht ist kurz vor Verabschiedung des Gesetzes der Schwellenwert in § 3a bzgl. der Umsätze und der Anzahl der Arbeitnehmer von 10 % auf 15 % angehoben worden. Damit wurden die Spielräume bei der Festlegung des Gruppen-Gerichtsstandes eingeschränkt.

Auf Empfehlung des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz wurde § 269c Abs. 1 noch ein Satz 3 angefügt. Demnach ist neben den von den (vorläufigen) Gläubigerausschüssen der gruppenangehörigen Schuldner entsandten Mitgliedern zusätzlich ein weiteres Mitglied aus dem Kreis der Arbeitnehmer zu bestimmen.

Diese und auch andere seit der Vorauflage ergangene Gesetzesänderungen beleuchten wir neben der Aktualisierung der Rechtsprechung in unserer Kommentierung. Wie immer steht dabei vor allem der Praxisbezug im Vordergrund. Wir haben daher unsere Praxistipps in der aktuellen Ausgabe nochmals erweitert.

Achern, im Oktober 2019

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Im Einzelnen haben bearbeitet

Rüdiger Bauch, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	vor § 315, §§ 315–334, § 359 §§ 35–55
Elke Bäuerle, <i>Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenzrecht</i>	
Dr. Andreas J. Baumert, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht</i>	§§ 2–4, §§ 5–7, §§ 60–62 § 113
Dr. Andreas Beck, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht</i>	Art. 78–83
Manuela C. Becker-Schnurr, <i>Rechtsanwältin</i>	§§ 159–164
Tim Beyer, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	
Holger Blümle, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Dipl.-Betriebswirt (BA), Wirtschaftsmediator (IHK)</i>	§§ 56–59, §§ 63–66
Volker Böhm, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 20–25
Dr. Peter de Bra, <i>Rechtsanwalt</i>	§§ 129–135
Dr. Eberhard Braun, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Wirtschaftsprüfer</i>	vor § 217, §§ 217–269 §§ 4a–4d, §§ 304–314
Stefano Buck, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 159–164
Ralph Büning, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 8–19
Harald Bußhardt, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 354–358, Art. 3, vor Art. 34, Art. 34–52 § 165–173
Ellen Delzant, <i>Rechtsanwältin, Avocate</i>	Art. 15, Art. 23–27, Art. 33, Art. 84–92
Dr. Thomas Dithmar, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	
Ronan Dugué, <i>Avocat</i>	
Patrick Ehret, <i>Rechtsanwalt, Avocat, Spécialiste en Droit international et de l'Union européenne, D. E. A. Droit des Communautés Européennes (Strasbourg III)</i>	§§ 343–353, Art. 1, Art. 8, Art. 10, Art. 18–20, Art. 28–32 §§ 269d–269i, vor Art. 56, Art. 60–70 §§ 269a–269c vor § 217, §§ 217–269
Dr. H. Philipp Esser, <i>Rechtsanwalt, Attorney at Law (New York State)</i>	
Dr. Roland Fendel, <i>Rechtsanwalt</i>	
Achim Frank, <i>Rechtsanwalt</i>	
Dr. Dietmar Haffa, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Dipl.-Betriebswirt (BA)</i>	§§ 148–158
Dr. Dirk Herzog, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 26–34, §§ 74–79
Tobias Hirte, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 67–73
Alessandro Honert, <i>Rechtsanwalt, Avvocato</i>	Art. 56–59, Art. 71–77
Dr. Alexandra Josko de Marx, <i>Rechtsanwältin</i>	Art. 11–14, Art. 17, Art. 53–55 vor § 80, §§ 80–112, §§ 114–119
Harald Kroth, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 148–158
Dr. Holger Leichtle, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	Einführung InsO, vor § 1, § 1, §§ 203–216
Stefan Ludwig, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§ 55, § 165, § 170, § 171
Oksana Miglietti, <i>Dipl.-Kauffrau (FH), Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin</i> ... Dr. Dirk Pehl, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	vor § 187, §§ 187–202, §§ 286–303a
Dr. Rainer Riggert, <i>Rechtsanwalt</i>	§§ 136–147, §§ 270–270c, §§ 271–285
Detlef Specovius, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht</i>	§§ 174–186, § 270d
Dr. Annerose Tashiro, <i>Rechtsanwältin, Registered European Lawyer (London)</i> .	vor § 335, §§ 335–342, Einführung EuInsVO, Art. 2–7, Art. 9, Art. 16, Art. 21–22
Bertram Wolf, <i>Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht</i>	§§ 120–128

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXV
Einführung	1
Insolvenzordnung (InsO)	3
Kommentierung der Insolvenzordnung	5
Erster Teil. Allgemeine Vorschriften (§§ 1–10)	5
Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte (§§ 11–79)	107
Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren (§§ 11–34)	107
Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger (§§ 35–55)	285
Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger (§§ 56–79)	462
Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§§ 80–147)	605
Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen (§§ 80–102)	605
Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats (§§ 103–128)	713
Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung (§§ 129–147)	827
Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse (§§ 148–173)	941
Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse (§§ 148–155)	941
Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung (§§ 156–164)	964
Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten (§§ 165–173)	987
Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger. Einstellung des Verfahrens (§§ 174–216)	1029
Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen (§§ 174–186)	1029
Zweiter Abschnitt. Verteilung (§§ 187–206)	1080
Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens (§§ 207–216)	1138
Sechster Teil. Insolvenzplan (§§ 217–269)	1193
Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans (§§ 217–234)	1198
Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235–253)	1249
Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung (§§ 254–269)	1300
Siebter Teil. Koordinierung der Verfahren von Schuldern, die derselben Unternehmensgruppe angehören (§§ 269a–269i)	1341
Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen (§§ 269a–269c)	1341
Zweiter Abschnitt. Koordinationsverfahren (§§ 269d–269i)	1377

Inhaltsübersicht

Achter Teil. Eigenverwaltung (§§ 270–285)	1413
Neunter Teil. Restschuldbefreiung (§§ 286–303a)	1465
Zehnter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren (§§ 304–314)	1545
Erster Abschnitt. Anwendungsbereich (§ 304)	1545
Zweiter Abschnitt. Schuldenbereinigungsplan (§§ 305–310)	1550
Dritter Abschnitt. Vereinfachtes Insolvenzverfahren (§§ 311–314)	1589
Elfter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens (§§ 315–334)	1593
Erster Abschnitt. Nachlaßinsolvenzverfahren (§§ 315–331)	1599
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft (§ 332)	1630
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§§ 333–334)	1633
Zwölfter Teil. Internationales Insolvenzrecht (§§ 335–358)	1637
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften (§§ 335–342)	1643
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren (§§ 343–353)	1672
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen (§§ 354–358)	1699
Dreizehnter Teil. Inkrafttreten (§ 359)	1715
EuInsVO (Neufassung)	1717
Einführung	1717
Gesetzesstext	1723
Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen (Art. 1–18)	1735
Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren (Art. 19–33)	1838
Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren (Art. 34–52)	1890
Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen (Art. 53–55)	1959
Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe (Art. 56–77)	1974
Kapitel VI. Datenschutz (Art. 78–83)	2070
Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 84–92)	2088
Anhang A–D der EuInsVO	2005
Anhang A Insolvenzverfahren nach Artikel 2 Nummer 4	2103
Anhang B Verwalter nach Artikel 2 Nummer 5	2106
Anhang C Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen	2109
Anhang D Entsprechungstabelle	2110
Anhang E Auszug aus der EGInsO	2113
Sachverzeichnis	2123

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXV
Einführung	1
Insolvenzordnung (InsO)	3
Übersicht über den Inhalt der InsO	3

Kommentierung der Insolvenzordnung

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Ziele des Insolvenzverfahrens	5
§ 2 Amtsgericht als Insolvenzgericht	7
§ 3 Örtliche Zuständigkeit	12
§ 3a Gruppen-Gerichtsstand	17
§ 3b Fortbestehen des Gruppen-Gerichtsstands	23
§ 3c Zuständigkeit für Gruppen-Folgeverfahren	24
§ 3d Verweisung an den Gruppen-Gerichtsstand	25
§ 3e Unternehmensgruppe	28
§ 4 Anwendbarkeit der Zivilprozeßordnung	31
§ 4a Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens	44
§ 4b Rückzahlung und Anpassung der gestundeten Beträge	57
§ 4c Aufhebung der Stundung	59
§ 4d Rechtsmittel	64
§ 5 Verfahrensgrundsätze	65
§ 6 Sofortige Beschwerde	74
§ 7 (aufgehoben)	91
§ 8 Zustellungen	91
§ 9 Öffentliche Bekanntmachung	97
§ 10 Anhörung des Schuldners	102

Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte

Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren

§ 11 Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	107
§ 12 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	113
§ 13 Eröffnungsantrag	116
§ 13a Antrag zur Begründung eines Gruppen-Gerichtsstands	124
§ 14 Antrag eines Gläubigers	127
§ 15 Antragsrecht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersonlichkeit	137
§ 15a Antragspflicht bei juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersonlichkeit	143

Inhaltsverzeichnis

§ 16 Eröffnungsgrund	154
§ 17 Zahlungsunfähigkeit	158
§ 18 Drohende Zahlungsunfähigkeit	175
§ 19 Überschuldung	180
§ 20 Auskunfts- und Mitwirkungspflicht im Eröffnungsverfahren. Hinweis auf Restschuldbefreiung	190
§ 21 Anordnung vorläufiger Maßnahmen	198
§ 22 Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	213
§ 22a Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	225
§ 23 Bekanntmachung der Verfügungsbeschränkungen	231
§ 24 Wirkungen der Verfügungsbeschränkungen	235
§ 25 Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	240
§ 26 Abweisung mangels Masse	245
§ 26a Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	256
§ 27 Eröffnungsbeschluß	259
§ 28 Aufforderungen an die Gläubiger und die Schuldner	263
§ 29 Terminbestimmungen	265
§ 30 Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	267
§ 31 Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts- und Vereinsregister	269
§ 32 Grundbuch	271
§ 33 Register für Schiffe und Luftfahrzeuge	277
§ 34 Rechtsmittel	279

Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger

§ 35 Begriff der Insolvenzmasse	285
§ 36 Unpfändbare Gegenstände	314
§ 37 Gesamtgut bei Gütergemeinschaft	327
§ 38 Begriff der Insolvenzgläubiger	329
§ 39 Nachrangige Insolvenzgläubiger	339
§ 40 Unterhaltsansprüche	348
§ 41 Nicht fällige Forderungen	350
§ 42 Auflösend bedingte Forderungen	352
§ 43 Haftung mehrerer Personen	353
§ 44 Rechte der Gesamtschuldner und Bürgen	357
§ 44a Gesicherte Darlehen	358
§ 45 Umrechnung von Forderungen	359
§ 46 Wiederkehrende Leistungen	362
§ 47 Aussonderung	363
§ 48 Ersatzaussonderung	385
§ 49 Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen	395
§ 50 Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger	402
§ 51 Sonstige Absonderungsberechtigte	408
§ 52 Ausfall der Absonderungsberechtigten	421
§ 53 Massegläubiger	424
§ 54 Kosten des Insolvenzverfahrens	427
§ 55 Sonstige Masseverbindlichkeiten	434

Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger

§ 56 Bestellung des Insolvenzverwalters	462
§ 56a Gläubigerbeteiligung bei der Verwalterbestellung	479
§ 56b Verwalterbestellung bei Schuldern derselben Unternehmensgruppe	488

Inhaltsverzeichnis

§ 57 Wahl eines anderen Insolvenzverwalters	493
§ 58 Aufsicht des Insolvenzgerichts	497
§ 59 Entlassung des Insolvenzverwalters	502
§ 60 Haftung des Insolvenzverwalters	506
§ 61 Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten	520
§ 62 Verjährung	526
§ 63 Vergütung des Insolvenzverwalters	529
§ 64 Festsetzung durch das Gericht	546
§ 65 Verordnungsermächtigung	552
§ 66 Rechnungslegung	553
§ 67 Einsetzung des Gläubigerausschusses	560
§ 68 Wahl anderer Mitglieder	563
§ 69 Aufgaben des Gläubigerausschusses	565
§ 70 Entlassung	569
§ 71 Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	571
§ 72 Beschlüsse des Gläubigerausschusses	573
§ 73 Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	576
§ 74 Einberufung der Gläubigerversammlung	579
§ 75 Antrag auf Einberufung	583
§ 76 Beschlüsse der Gläubigerversammlung	587
§ 77 Feststellung des Stimmrechts	590
§ 78 Aufhebung eines Beschlusses der Gläubigerversammlung	595
§ 79 Unterrichtung der Gläubigerversammlung	601

Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen

§ 80 Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	605
§ 81 Verfügungen des Schuldners	614
§ 82 Leistungen an den Schuldner	619
§ 83 Erbschaftl. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	625
§ 84 Auseinandersetzung einer Gesellschaft oder Gemeinschaft	628
§ 85 Aufnahme von Aktivprozessen	636
§ 86 Aufnahme bestimmter Passivprozesse	639
§ 87 Forderungen der Insolvenzgläubiger	642
§ 88 Vollstreckung vor Verfahrenseröffnung	645
§ 89 Vollstreckungsverbot	649
§ 90 Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten	653
§ 91 Ausschluß sonstigen Rechtserwerbs	657
§ 92 Gesamtschaden	664
§ 93 Persönliche Haftung der Gesellschafter	669
§ 94 Erhaltung einer Aufrechnungslage	678
§ 95 Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren	685
§ 96 Unzulässigkeit der Aufrechnung	690
§ 97 Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	697
§ 98 Durchsetzung der Pflichten des Schuldners	701
§ 99 Postperre	704
§ 100 Unterhalt aus der Insolvenzmasse	709
§ 101 Organschaftliche Vertreter. Angestellte	710
§ 102 Einschränkung eines Grundrechts	713

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats

§ 103 Wahlrecht des Insolvenzverwalters	713
§ 104 Fixgeschäfte, Finanzleistungen, vertragliches Liquidationsnetting	727
§ 105 Teilbare Leistungen	731
§ 106 Vormerkung	737
§ 107 Eigentumsvorbehalt	740
§ 108 Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse	744
§ 109 Schuldner als Mieter oder Pächter	750
§ 110 Schuldner als Vermieter oder Verpächter	756
§ 111 Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts	759
§ 112 Kündigungssperre	761
§ 113 Kündigung eines Dienstverhältnisses	766
§ 114 (aufgehoben)	776
§ 115 Erlöschen von Aufträgen	776
§ 116 Erlöschen von Geschäftsbesorgungsverträgen	778
§ 117 Erlöschen von Vollmachten	784
§ 118 Auflösung von Gesellschaften	786
§ 119 Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	788
§ 120 Kündigung von Betriebsvereinbarungen	792
§ 121 Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren	795
§ 122 Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung	796
§ 123 Umfang des Sozialplans	800
§ 124 Sozialplan vor Verfahrenseröffnung	806
§ 125 Interessenausgleich und Kündigungsschutz	809
§ 126 Beschlüßverfahren zum Kündigungsschutz	815
§ 127 Klage des Arbeitnehmers	818
§ 128 Betriebsveräußerung	821

Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung

§ 129 Grundsatz	827
§ 130 Kongruente Deckung	843
§ 131 Inkongruente Deckung	854
§ 132 Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen	860
§ 133 Vorsätzliche Benachteiligung	863
§ 134 Unentgeltliche Leistung	873
§ 135 Gesellschafterdarlehen	882
§ 136 Stille Gesellschaft	893
§ 137 Wechsel- und Scheckzahlungen	897
§ 138 Nahestehende Personen	899
§ 139 Berechnung der Fristen vor dem Eröffnungsantrag	905
§ 140 Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung	908
§ 141 Vollstreckbarer Titel	912
§ 142 Bargeschäft	913
§ 143 Rechtsfolgen	920
§ 144 Ansprüche des Anfechtungsgegners	927
§ 145 Anfechtung gegen Rechtsnachfolger	930
§ 146 Verjährung des Anfechtungsanspruchs	935
§ 147 Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	938

Inhaltsverzeichnis

Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse

Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse

§ 148 Übernahme der Insolvenzmasse	941
§ 149 Wertgegenstände	945
§ 150 Siegelung	948
§ 151 Verzeichnis der Massegegenstände	950
§ 152 Gläubigerverzeichnis	953
§ 153 Vermögensübersicht	955
§ 154 Niederlegung in der Geschäftsstelle	958
§ 155 Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegung	959

Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung

§ 156 Berichtstermin	964
§ 157 Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens	967
§ 158 Maßnahmen vor der Entscheidung	969
§ 159 Verwertung der Insolvenzmasse	972
§ 160 Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	975
§ 161 Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung	980
§ 162 Betriebsveräußerung an besonders Interessierte	982
§ 163 Betriebsveräußerung unter Wert	984
§ 164 Wirksamkeit der Handlung	986

Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten

§ 165 Verwertung unbeweglicher Gegenstände	987
§ 166 Verwertung beweglicher Gegenstände	997
§ 167 Unterrichtung des Gläubigers	1004
§ 168 Mitteilung der Veräußerungsabsicht	1006
§ 169 Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	1010
§ 170 Verteilung des Erlöses	1014
§ 171 Berechnung des Kostenbeitrags	1014
§ 172 Sonstige Verwendung beweglicher Sachen	1024
§ 173 Verwertung durch den Gläubiger	1027

Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger. Einstellung des Verfahrens

Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen

§ 174 Anmeldung der Forderungen	1029
§ 175 Tabelle	1039
§ 176 Verlauf des Prüfungstermins	1046
§ 177 Nachträgliche Anmeldungen	1049
§ 178 Voraussetzungen und Wirkungen der Feststellung	1056
§ 179 Streitige Forderungen	1062
§ 180 Zuständigkeit für die Feststellung	1062
§ 181 Umfang der Feststellung	1062
§ 182 Streitwert	1070
§ 183 Wirkung der Entscheidung	1072
§ 184 Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners	1074

Inhaltsverzeichnis

§ 185 Besondere Zuständigkeiten	1077
§ 186 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1079

Zweiter Abschnitt. Verteilung

§ 187 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1080
§ 188 Verteilungsverzeichnis	1083
§ 189 Berücksichtigung bestrittener Forderungen	1086
§ 190 Berücksichtigung absonderungsberechtigter Gläubiger	1090
§ 191 Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen	1093
§ 192 Nachträgliche Berücksichtigung	1095
§ 193 Änderung des Verteilungsverzeichnisses	1097
§ 194 Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis	1098
§ 195 Festsetzung des Bruchteils	1100
§ 196 Schlußverteilung	1102
§ 197 Schlußtermin	1106
§ 198 Hinterlegung zurückbehaltener Beträge	1111
§ 199 Überschuß bei der Schlußverteilung	1112
§ 200 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1114
§ 201 Rechte der Insolvenzgläubiger nach Verfahrensaufhebung	1118
§ 202 Zuständigkeit bei der Vollstreckung	1123
§ 203 Anordnung der Nachtragsverteilung	1124
§ 204 Rechtsmittel	1133
§ 205 Vollzug der Nachtragsverteilung	1134
§ 206 Ausschluß von Massegläubigern	1136

Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens

§ 207 Einstellung mangels Masse	1138
§ 208 Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1147
§ 209 Befriedigung der Massegläubiger	1154
§ 210 Vollstreckungsverbot	1165
§ 210a Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit	1169
§ 211 Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1173
§ 212 Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds	1178
§ 213 Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	1181
§ 214 Verfahren bei der Einstellung	1184
§ 215 Bekanntmachung und Wirkungen der Einstellung	1186
§ 216 Rechtsmittel	1189

Sechster Teil. Insolvenzplan

Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans

§ 217 Grundsatz	1198
§ 218 Vorlage des Insolvenzplans	1200
§ 219 Gliederung des Plans	1206
§ 220 Darstellender Teil	1206
§ 221 Gestaltender Teil	1206
§ 222 Bildung von Gruppen	1210
§ 223 Rechte der Absonderungsberechtigten	1215
§ 224 Rechte der Insolvenzgläubiger	1217
§ 225 Rechte der nachrangigen Insolvenzgläubiger	1218

Inhaltsverzeichnis

§ 225a Rechte der Anteilsinhaber	1220
§ 226 Gleichbehandlung der Beteiligten	1227
§ 227 Haftung des Schuldners	1229
§ 228 Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse	1231
§ 229 Vermögensübersicht. Ergebnis- und Finanzplan	1233
§ 230 Weitere Anlagen	1236
§ 231 Zurückweisung des Plans	1239
§ 232 Stellungnahmen zum Plan	1243
§ 233 Aussetzung von Verwertung und Verteilung	1245
§ 234 Niederlegung des Plans	1247

Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans

§ 235 Erörterungs- und Abstimmungszeitpunkt	1249
§ 236 Verbindung mit dem Prüfungstermin	1252
§ 237 Stimmrecht der Insolvenzgläubiger	1254
§ 238 Stimmrecht der absonderungsberechtigten Gläubiger	1258
§ 238a Stimmrecht der Anteilsinhaber	1260
§ 239 Stimmliste	1261
§ 240 Änderung des Plans	1261
§ 241 Besonderer Abstimmungszeitpunkt	1263
§ 242 Schriftliche Abstimmung	1265
§ 243 Abstimmung in Gruppen	1266
§ 244 Erforderliche Mehrheiten	1267
§ 245 Obstruktionsverbot	1270
§ 246 Zustimmung nachrangiger Insolvenzgläubiger	1278
§ 246a Zustimmung der Anteilsinhaber	1279
§ 247 Zustimmung des Schuldners	1280
§ 248 Gerichtliche Bestätigung	1281
§ 248a Gerichtliche Bestätigung einer Planberichtigung	1283
§ 249 Bedingter Plan	1285
§ 250 Verstoß gegen Verfahrensvorschriften	1287
§ 251 Minderheitenschutz	1290
§ 252 Bekanntgabe der Entscheidung	1293
§ 253 Rechtsmittel	1294

Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung

§ 254 Allgemeine Wirkungen des Plans	1300
§ 254a Rechte an Gegenständen. Sonstige Wirkungen des Plans	1304
§ 254b Wirkung für alle Beteiligten	1306
§ 255 Wiederauflebensklausel	1307
§ 256 Streitige Forderungen. Ausfallforderungen	1311
§ 257 Vollstreckung aus dem Plan	1313
§ 258 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1316
§ 259 Wirkungen der Aufhebung	1319
§ 259a Vollstreckungsschutz	1322
§ 259b Besondere Verjährungsfrist	1322
§ 260 Überwachung der Planerfüllung	1325
§ 261 Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters	1327
§ 262 Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters	1329
§ 263 Zustimmungsbedürftige Geschäfte	1330

Inhaltsverzeichnis

§ 264 Kreditrahmen	1331
§ 265 Nachrang von Neugläubigern	1334
§ 266 Berücksichtigung des Nachrangs	1335
§ 267 Bekanntmachung der Überwachung	1336
§ 268 Aufhebung der Überwachung	1337
§ 269 Kosten der Überwachung	1338

Siebter Teil. Koordinierung der Verfahren von Schuldndern, die derselben Unternehmensgruppe angehören

Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen

§ 269a Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	1341
§ 269b Zusammenarbeit der Gerichte	1351
§ 269c Zusammenarbeit der Gläubigerausschüsse	1359

Zweiter Abschnitt. Koordinationsverfahren

§ 269d Koordinationsgericht	1377
§ 269e Verfahrenskoordinator	1383
§ 269f Aufgaben und Rechtsstellung des Verfahrenskoordinators	1387
§ 269g Vergütung des Verfahrenskoordinators	1394
§ 269h Koordinationsplan	1398
§ 269i Abweichungen vom Koordinationsplan	1408

Achter Teil. Eigenverwaltung

§ 270 Voraussetzungen	1416
§ 270a Eröffnungsverfahren	1420
§ 270b Vorbereitung einer Sanierung	1424
§ 270c Bestellung des Sachwalters	1433
§ 270d Eigenverwaltung bei gruppenangehörigen Schuldndern	1433
§ 271 Nachträgliche Anordnung	1436
§ 272 Aufhebung der Anordnung	1437
§ 273 Öffentliche Bekanntmachung	1440
§ 274 Rechtsstellung des Sachwalters	1440
§ 275 Mitwirkung des Sachwalters	1445
§ 276 Mitwirkung des Gläubigerausschusses	1447
§ 276a Mitwirkung der Überwachungsorgane	1449
§ 277 Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit	1451
§ 278 Mittel zur Lebensführung des Schuldners	1453
§ 279 Gegenseitige Verträge	1454
§ 280 Haftung, Insolvenzanfechtung	1455
§ 281 Unterrichtung der Gläubiger	1457
§ 282 Verwertung von Sicherungsgut	1458
§ 283 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1460
§ 284 Insolvenzplan	1461
§ 285 Masseunzulänglichkeit	1463

Neunter Teil. Restschuldbefreiung

§ 286 Grundsatz	1465
§ 287 Antrag des Schuldners	1468

Inhaltsverzeichnis

§ 287a Entscheidung des Insolvenzgerichts	1474
§ 287b Erwerbsobliegenheit des Schuldners	1478
§ 288 Bestimmung des Treuhänders	1479
§ 289 Einstellung des Insolvenzverfahrens	1480
§ 290 Versagung der Restschuldbefreiung	1480
§ 291 (aufgehoben)	1495
§ 292 Rechtsstellung des Treuhänders	1495
§ 293 Vergütung des Treuhänders	1499
§ 294 Gleichbehandlung der Gläubiger	1502
§ 295 Obliegenheiten des Schuldners	1505
§ 296 Verstoß gegen Obliegenheiten	1512
§ 297 Insolvenzstrafaten	1517
§ 297a Nachträglich bekannt gewordene Versagungsgründe	1518
§ 298 Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	1520
§ 299 Vorzeitige Beendigung	1523
§ 300 Entscheidung über die Restschuldbefreiung	1524
§ 300a Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren	1529
§ 301 Wirkung der Restschuldbefreiung	1531
§ 302 Ausgenommene Forderungen	1534
§ 303 Widerruf der Restschuldbefreiung	1539
§ 303a Eintragung in das Schuldnerverzeichnis	1543

Zehnter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren

Erster Abschnitt. Anwendungsbereich

§ 304 Grundsatz	1545
-----------------------	------

Zweiter Abschnitt. Schuldenbereinigungsplan

§ 305 Eröffnungsantrag des Schuldners	1550
§ 305a Scheitern der außergerichtlichen Schuldenbereinigung	1565
§ 306 Ruhen des Verfahrens	1566
§ 307 Zustellung an die Gläubiger	1570
§ 308 Annahme des Schuldenbereinigungsplans	1575
§ 309 Ersetzung der Zustimmung	1579
§ 310 Kosten	1589

Dritter Abschnitt. Vereinfachtes Insolvenzverfahren

§ 311 Aufnahme des Verfahrens über den Eröffnungsantrag	1589
§§ 312–314 (aufgehoben)	1592

Elfter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens

Erster Abschnitt. Nachlaßinsolvenzverfahren

§ 315 Örtliche Zuständigkeit	1599
§ 316 Zulässigkeit der Eröffnung	1603
§ 317 Antragsberechtigte	1605
§ 318 Antragsrecht beim Gesamtgut	1608
§ 319 Antragsfrist	1608
§ 320 Eröffnungsgründe	1609

Inhaltsverzeichnis

§ 321 Zwangsvollstreckung nach Erbfall	1611
§ 322 Anfechtbare Rechtshandlungen des Erben	1613
§ 323 Aufwendungen des Erben	1614
§ 324 Masseverbindlichkeiten	1614
§ 325 Nachlaßverbindlichkeiten	1618
§ 326 Ansprüche des Erben	1618
§ 327 Nachrangige Verbindlichkeiten	1621
§ 328 Zurückgewährte Gegenstände	1623
§ 329 Nacherbfolge	1624
§ 330 Erbschaftskauf	1625
§ 331 Gleichzeitige Insolvenz des Erben	1627

Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft

§ 332 Verweisung auf das Nachlaßinsolvenzverfahren	1630
--	------

Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft

§ 333 Antragsrecht. Eröffnungsgründe	1633
§ 334 Persönliche Haftung der Ehegatten	1635

Zwölfter Teil. Internationales Insolvenzrecht

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 335 Grundsatz	1643
§ 336 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	1646
§ 337 Arbeitsverhältnis	1650
§ 338 Aufrechnung	1652
§ 339 Insolvenzanfechtung	1655
§ 340 Organisierte Märkte. Pensionsgeschäfte	1661
§ 341 Ausübung von Gläubigerrechten	1664
§ 342 Herausgabepflicht. Anrechnung	1668

Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren

§ 343 Anerkennung	1672
§ 344 Sicherungsmaßnahmen	1676
§ 345 Öffentliche Bekanntmachung	1679
§ 346 Grundbuch	1682
§ 347 Nachweis der Verwalterbestellung. Unterrichtung des Gerichts	1685
§ 348 Zuständiges Insolvenzgericht. Zusammenarbeit der Insolvenzgerichte	1686
§ 349 Verfügungen über unbewegliche Gegenstände	1688
§ 350 Leistung an den Schuldner	1690
§ 351 Dingliche Rechte	1692
§ 352 Unterbrechung und Aufnahme eines Rechtsstreits	1696
§ 353 Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	1698

Inhaltsverzeichnis

Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen

§ 354 Voraussetzungen des Partikularverfahrens	1699
§ 355 Restschuldbefreiung, Insolvenzplan	1704
§ 356 Sekundärinsolvenzverfahren	1707
§ 357 Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	1710
§ 358 Überschuss bei der Schlussverteilung	1712

Dreizehnter Teil. Inkrafttreten

§ 359 Verweisung auf das Einführungsgesetz	1715
--	------

EuInsVO (Neufassung)

Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung)

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Anwendungsbereich	1735
Art. 2 Begriffsbestimmungen	1742
Art. 3 Internationale Zuständigkeit	1759
Art. 4 Prüfung der Zuständigkeit	1767
Art. 5 Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	1771
Art. 6 Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	1774
Art. 7 Anwendbares Recht	1780
Art. 8 Dingliche Rechte Dritter	1788
Art. 9 Aufrechnung	1793
Art. 10 Eigentumsvorbehalt	1796
Art. 11 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	1798
Art. 12 Zahlungssysteme und Finanzmärkte	1805
Art. 13 Arbeitsvertrag	1809
Art. 14 Wirkung auf eintragungsfähige Rechte	1815
Art. 15 Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	1820
Art. 16 Benachteiligende Handlungen	1824
Art. 17 Schutz des Dritterwerbers	1828
Art. 18 Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtstreitigkeiten und Schiedsverfahren	1834

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Art. 19 Grundsatz	1838
Art. 20 Wirkungen der Anerkennung	1841
Art. 21 Befugnisse des Verwalters	1844
Art. 22 Nachweis der Verwalterbestellung	1851
Art. 23 Herausgabepflicht und Anrechnung	1854
Art. 24 Einrichtung von Insolvenzregistern	1860
Art. 25 Vernetzung von Insolvenzregistern	1860
Art. 26 Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister	1861
Art. 27 Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung	1861

Inhaltsverzeichnis

Art. 28 Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat	1868
Art. 29 Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats	1871
Art. 30 Kosten	1875
Art. 31 Leistung an den Schuldner	1876
Art. 32 Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	1878
Art. 33 Öffentliche Ordnung	1882

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Art. 34 Verfahrenseröffnung	1891
Art. 35 Anwendbares Recht	1897
Art. 36 Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	1898
Art. 37 Recht auf Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	1911
Art. 38 Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	1914
Art. 39 Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	1924
Art. 40 Kostenvorschuss	1925
Art. 41 Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	1926
Art. 42 Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	1932
Art. 43 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	1935
Art. 44 Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	1937
Art. 45 Ausübung von Gläubigerrechten	1937
Art. 46 Aussetzung der Verwertung der Masse	1942
Art. 47 Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	1946
Art. 48 Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	1949
Art. 49 Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	1951
Art. 50 Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	1953
Art. 51 Umwandlung von Sekundärinsolvenzverfahren	1953
Art. 52 Sicherungsmaßnahmen	1955

Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Art. 53 Recht auf Forderungsanmeldung	1959
Art. 54 Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	1962
Art. 55 Verfahren für die Forderungsanmeldung	1967

Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

Art. 56 Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	1979
Art. 57 Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	1987
Art. 58 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	1992
Art. 59 Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	1994
Art. 60 Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	1996
Art. 61 Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	2002
Art. 62 Prioritätsregel	2010
Art. 63 Mitteilung durch das befasste Gericht	2012
Art. 64 Einwände von Verwaltern	2018

Inhaltsverzeichnis

Art. 65 Folgen eines Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen-Koordinationsverfahren	2021
Art. 66 Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren	2023
Art. 67 Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator	2027
Art. 68 Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	2029
Art. 69 Nachträgliches Opt-in durch Verwalter	2034
Art. 70 Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan	2039
Art. 71 Der Koordinator	2042
Art. 72 Aufgaben und Rechte des Koordinators	2045
Art. 73 Sprachen	2053
Art. 74 Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator	2054
Art. 75 Abberufung des Koordinators	2058
Art. 76 Schuldner in Eigenverwaltung	2062
Art. 77 Kosten und Kostenaufteilung	2064

Kapitel VI. Datenschutz

Art. 78 Datenschutz	2072
Art. 79 Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern	2075
Art. 80 Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten	2079
Art. 81 Informationspflichten	2082
Art. 82 Speicherung personenbezogener Daten	2084
Art. 83 Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal ..	2086

Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 84 Zeitlicher Anwendungsbereich	2088
Art. 85 Verhältnis zu Übereinkünften	2092
Art. 86–92	2097
Art. 86 Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten und der Union	2097
Art. 87 Einrichtung der Vernetzung der Register	2097
Art. 88 Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen	2097
Art. 89 Ausschussverfahren	2097
Art. 90 Überprüfungsklausel	2097
Art. 91 Aufhebung	2098
Art. 92 Inkrafttreten	2098

Anhang A–D der EuInsVO	2005
-------------------------------------	------

Anhang A Insolvenzverfahren nach Artikel 2 Nummer 4	2103
--	------

Anhang B Verwalter nach Artikel 2 Nummer 5	2106
---	------

Anhang C Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen	2109
---	------

Anhang D Entsprechungstabelle	2110
--	------

Anhang E Auszug aus der EGInsO	2113
---	------

Sachverzeichnis	2123
-----------------------	------

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG